

# Versöhnliche Töne von Lawrow in Polen

Warschau. Der russische Außenminister Sergej Lawrow hat bei einem Besuch in Warschau versöhnliche Töne angeschlagen. »Wir sehen keine Bedrohung durch Polen«, sagte Lawrow nach einem Gespräch mit seinem Kollegen Radek Sikorski mit Blick auf die geplante Stationierung von US-Abwehrraketen in Polen. Lawrow bekräftigte jedoch die Ablehnung des neuen Abwehrsystems, zu dem Polen und die USA im August die vertragliche Grundlage gelegt haben. Einziges denkbare Ziel sei auf absehbare Zeit das russische Arsenal an strategischen Raketen, erklärte der Moskauer Minister. Sikorski sagte, daß Polen weiter um vertrauensbildende Maßnahmen bemüht sei und die Beziehungen zu Rußland verlässlich und transparent gestalte. Zweites Thema der Gespräche Lawrows war die Georgien-Krise. Der russische Außenminister warnte die polnische Regierung, einen NATO-Beitritt von Georgien zu unterstützen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112391.versöhnliche-töne-von-lawrow-in-polen.html>